

ESG Report 2025

Den Wandel finanzieren,
den die Welt braucht

ESG

Editorial



Sebastian Borek
Managing Director

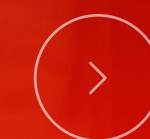
Romy Schnelle
Managing Director

Dr. Achim Plum
Managing Director

Als verlässliche VC-Plattform begleiten wir Gründerinnen und Gründer von Seed bis Growth. Genau deshalb ist ESG für uns kein Berichtsformat. Es ist die Frage, ob ein Unternehmen wirklich zukunftsfähig ist.

Wie Teams mit Konflikten umgehen, ob Ressourceneffizienz von Anfang an mitgedacht wird, ob Diversität, klare Entscheidungsstrukturen und transparente Berichterstattung angestrebt werden: Das sind keine weichen Faktoren. Das sind frühe Signale für nachhaltige Entwicklung. Wir sind überzeugt, dass das New Wirtschaftswunder aus den Ideen von heute entsteht. In Deep Tech, Life Sciences,

Industrial und Digital Tech. Datenqualität, ethische Leitplanken und faire Strukturen sind dabei keine Nebenbedingungen, sondern Grundlage langfristiger Wettbewerbsfähigkeit. Seit 2019 haben wir ESG fest in unsere Prozesse integriert: in die Due Diligence, in die Portfolioarbeit, in unser eigenes Handeln als Organisation.



Dieser ESG Report zeigt, wo wir stehen und wie wir weitermachen.

Inhalt

03

Die HTGF-Plattform

- | Grußwort Beiratsvorsitzende
- | Durchgängige VC-Plattform
- | Fondsinvestoren
- | Wachstumsphase

06

ESG im Investmentprozess

- | Team & Funktionen
- | Support LPs
- | Investitionsstrategie
- | Portfoliomanagement

10

Wirkung im Portfolio

- | ESG Performance
- | SDG-Beitrag
- | ESG-/Impact Stories

18

ESG im eigenen Haus

- | Gelebte Nachhaltigkeit
- | Diversity
- | HTGF Team
- | IT als Fundament

22

Reporting & Berichte

23

Ziele & Ausblick

24

Impressum

Grußwort



Deutschlands und Europas Technologieunternehmen brauchen verlässliche Partner – von der (Pre-)Seed-Phase bis zur Skalierung. Und sie brauchen Partner, für die unternehmerischer Erfolg und Verantwortung zusammengehören. Der HTGF ist ein solcher Partner.

Er trägt dazu bei, Nachhaltigkeit in ihren drei Dimensionen – Environment, Social und Governance (ESG) – von Anfang an in Strategie und Geschäftsmodell der Startups zu integrieren und so nachhaltig Wert zu schaffen.

Mit dem HTGF V führen wir den HTGF in einer nächsten Fondsgeneration fort. Zugleich integrieren wir den DeepTech & Climate Fonds in die Plattform des HTGF und erweitern diese um neue Themenschwerpunkte. Der HTGF wird so zu einem noch stärkeren Wegbegleiter für junge Technologieunternehmen. Diesen Weg mitzugestalten, ist mir ein besonderes Anliegen.

Dr. Armgard Wippler
Leiterin der Unterabteilung »Gründungen und Start-ups, Mittelstands- und Start-up-Finanzierung« im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) sowie Vorsitzende des HTGF-Investorenbeirats

Vom Seed-Fonds zur durchgängigen VC-Plattform

Finanzierungsmöglichkeiten der HTGF-Plattform (Stand 30.06.2026)



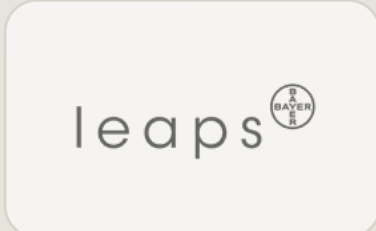
HTGF I–IV	HTGF Opportunity	DTCF
Fondsvolumen > 1,3 Mrd. €	Fondsvolumen 660 Mio. €	Fondsvolumen bis zu 1 Mrd. €
Finanzierte Startups 834	Finanzierte Startups 13	Finanzierte Startups 22
Neuinvestments 2025 40	Neuinvestments 2025 9	Neuinvestments 2025 7

HTGF V Im Auftrag der Bundesregierung bereitet der HTGF die fünfte Generation seines öffentlich-privaten Seedfonds vor. Dieser startet Mitte 2027 und führt unsere gelebte ESG-Strategie fort.

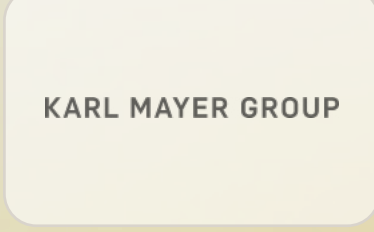
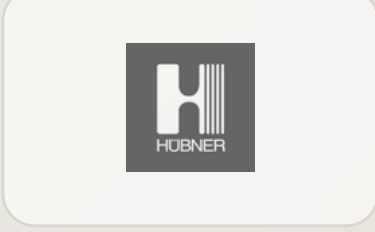
In Summe mehr als **3 Mrd. €** verwaltetes Vermögen.

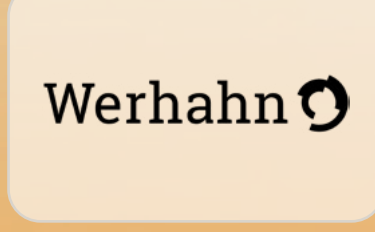
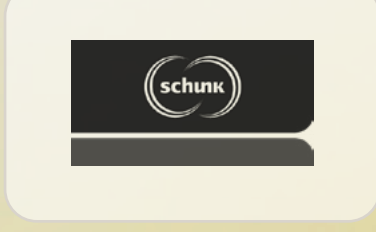
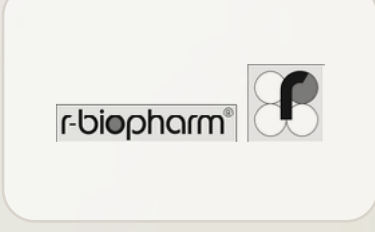
Fondsinvestoren des HTGF IV











Wachstumsphase: HTGF Opportunity und DTCF

HTGF Opportunity

Ziel sind größere Later-Stage-Runden
für HTGF-Portfolio

Fokus sind HTGF-finanzierte Tech-Unternehmen
mit überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial

Gesamtinvestment
pro Unternehmen bis zu
30 Mio. € (in Ausnahme-
fällen bis zu 50 Mio. €)

Fondsvolumen
mehr als 660 Mio. €
(öffentlich + privat), voll in
HTGF-Struktur integriert

*Seit 2025 sind auch private Investoren der
vier HTGF-Frühphasenfonds beteiligt.*

DeepTech & Climate Fonds (DTCF)

Ziel ist Wachstumsfinanzierung
um komplementäres Modul zu erweitern

Fokus sind wachstumsstarke
DeepTech- und ClimateTech-Unternehmen in DE/EU

Gesamtinvestment
pro Unternehmen
bis zu 50 Mio. €

Fondsvolumen
bis zu 1 Mrd. €

*Der DTCF wurde als zentrales Zukunftsfonds-Modul auf
Initiative des BMWs in die HTGF-Plattform integriert.*

Damit entsteht eine durchgängige Finanzierungsarchitektur für Schlüsseltechnologien, von der Gründungsidee bis zur Skalierung, mit Fokus auf Energie-/Quantentechnologien, Halbleiter, Biotechnologie, industrielle Transformation, KI, neue Werkstoffe und Software.

Team & Funktionen

ESG in allen Bereichen

Eines unserer Fondsziele ist die bestmögliche Sustainable Value Creation sowohl nach innen als auch nach außen. Diese wird vor allem von unserem ESG-Team vorangetrieben. Zusätzlich verfügen wir in allen Investment- und anderen Bereichen des Fonds über Fachkompetenz zu ESG-Themen, die auf allen Ebenen in unsere tägliche Arbeit einfließt.

Auf Fondsebene integrieren wir ESG-Faktoren sowohl in unseren eigenen Geschäftsbetrieb als auch in unsere Investitionsstrategie. Auch bei unseren Investitions-

entscheidungen, bei der Unterstützung unserer Portfoliounternehmen sowie beim Portfolio-Reporting berücksichtigen wir ESG-Aspekte.

Unser ESG-Team



Anne Ossenbühl
CFO



Claudia Raber
Principal ESG



Dr. Adrian Fuchs
Senior ESG Manager

Sparring und Support für unsere LPs

Unsere Unterstützungsangebote rund um das Thema ESG stehen auch allen Fondsinvestoren / Limited Partners (LPs) zur Verfügung. Sie haben unter anderem die Möglichkeit, an Expertise Sharings im Rahmen der HTGF Academy teilzunehmen. Darüber hinaus steht das ESG-Team ihnen mit seinen Expert:innen für individuelle Themen zur Seite.

Unser ESG-Team treibt die Sustainable Value Creation über folgende Hebel voran:

- ✓ Investitionsstrategie
- ✓ Investmentprozess
- ✓ Portfoliomanagement
- ✓ Angebote für LPs
- ✓ Fonds-Ebene für & mit HTGF-Team
- ✓ Maßnahmen für Startup-Ökosystem



Investitionsstrategie

Wir prüfen mögliche positive und negative Auswirkungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG), bevor wir investieren und danach. Dabei sind folgende Schritte zentral:

ESG-Pre-Screening Ausschlusskriterien

Unser Investmentteam nimmt ein ESG-Pre-Screening vor, um schon zu Beginn Investitionen in bestimmte Bereiche auszuschließen.

136

ESG-DDs

durchgeführt bis
zum 31.12.2025

3

Startups

in dieser Zeit u. a. aus
ESG-Gründen abgelehnt

ESG Due Diligence (DD) Sorgfältige Prüfung

Unser ESG-Team führt eine tiefergehende Due Diligence durch und bespricht mit den Gründer:innen folgende Dokumente:

Eine Ausschlussliste, die auf zentralen Branchenstandards basiert. Investitionen sind nur möglich, wenn das Startup keine Geschäftstätigkeit in den ausgeschlossenen Bereichen hat.

Eine Liste der an die Seed-Phase angepassten Principal-Adverse-Impacts-Indikatoren (PAIs), um mögliche negative Auswirkungen zu identifizieren und zu minimieren.

Eine Zuordnung des Geschäftsmodells des Startups zu den Sustainable Development Goals (SDGs), um den positiven Impact herauszuarbeiten.

Umsetzung Reporting & Maßnahmen

Die Verpflichtung unserer Portfoliounternehmen zu Nachhaltigkeitsmaßnahmen auf Best-Effort-Basis erfolgt über eine Klausel im Term Sheet und im Beteiligungsvertrag.

» *Unser ESG-DD-Prozess hat den Praxis-Test bestanden.*

Die Prüfung und der frühzeitige Austausch mit den Gründer:innen liefern wichtige Informationen für ein nachhaltiges Investmentmanagement. So können wir Chancen und Risiken im ESG-Bereich von Anfang an mitdenken und unsere Portfoliounternehmen dort unterstützen, wo es wirklich zählt.«



Daniela Bach
Key Contact ESG
Digital Tech

Portfoliomanagement

Nach dem Investment betreuen wir unsere Portfoliounternehmen individuell, um gemeinsam nachhaltige Wertschöpfung zu ermöglichen. So könnte ein beispielhafter Sustainable-Value-Creation-Prozess aussehen:

- > **ESG-Onboarding** Einführungs-Webinar mit dem ESG-Team Alle 8–10 Wochen
- > **ESG-Webinare** Webinare zu verschiedenen ESG-Handlungsfeldern (siehe S. 9) 1–2 Webinare pro Quartal
- > **ESG-Deep-Dive** Interaktives Online-Workshop-Format mit externen Referent:innen zur Entwicklung einer individuellen ESG-Strategie light 2–3 Workshops pro Jahr
- > **ESG-Reporting** Nutzung der Reporting-Software Apiday (auch als Lernplattform) sowie Q&A-Webinare vor Abgabe des Reportings Einmal jährlich
- > **Individueller Support** Sparring und Unterstützung zu unternehmensspezifischen ESG-Themen Je nach Bedarf

Portfoliomanagement

Wir haben in unserer Arbeit und durch den Austausch in Branchenverbänden acht ESG-Handlungsfelder identifiziert, die in besonderem Maße wesentlich für Startups sind. In diesen Feldern unterstützen wir unsere Portfoliounternehmen sowohl im Rahmen der HTGF Academy als auch individuell:

Environment

Produktgestaltung & Lieferkette

Erstellung von verantwortlichen Produkten mit ethischen und robusten Lieferketten

Ökologischer Fußabdruck

Bewusstsein für den unternehmerischen Einfluss auf die Umwelt schaffen

Social

Diversität & Integration

Etablierung integrativer Praktiken in allen Bereichen des Startups

Team & Arbeitsbedingungen

Aufbau einer starken Unternehmenskultur und Förderung eines verantwortungsvollen Arbeitsumfelds

Governance

Responsible AI

Bewusstsein für ethische, rechtssichere und ressourcenbewusste Nutzung künstlicher Intelligenz

Datenschutz & -sicherheit

Förderung einer Kultur des Vertrauens und der verantwortungsvollen Datenverarbeitung

Führung

Etablierung geeigneter Governance-Strukturen

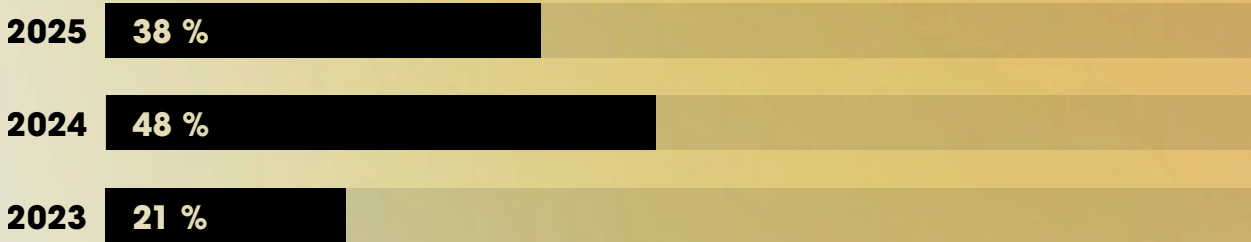
Recht & Regulatorik

Anpassung an die neuesten rechtlichen Vorschriften

ESG-Performance im HTGF-IV-Portfolio

Environment

Anteil an Unternehmen, die ihre Scope-1-Emissionen messen



Anteil an Unternehmen, die ihre Scope-2-Emissionen messen



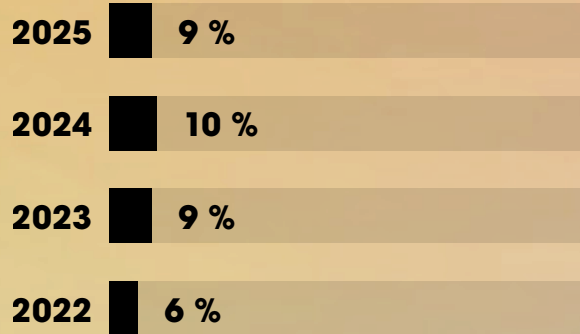
Fortschritte im ESG-Bereich verlaufen nicht linear. Sie sind das Ergebnis kontinuierlicher Arbeit in einem Portfolio, das sich – vor allem durch Neuinvestments – ständig verändert. Manche Werte sind vor allem darauf zurückzuführen, dass wir in 2025 mehr Neuinvestments in Tech-Startups getätigt haben, die bei ESG-Themen noch ganz am Anfang stehen. Wir verstehen daher die Entwicklung der Kennzahlen als Kompass: Sie zeigen uns, wo wir Portfoliounternehmen stärker unterstützen können – z. B. beim Messen des CO₂-Fußabdrucks, beim Setzen der richtigen Leitplanken durch Policies oder einem diversen Teamwachstum.

Social

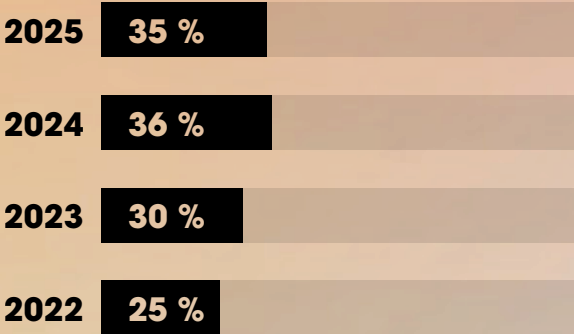
Anzahl Mitarbeitende im Portfolio (FTEs)



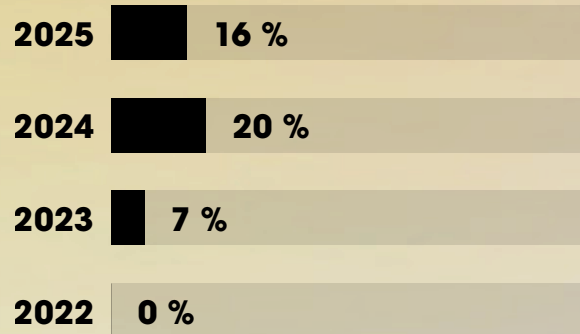
Anteil Gründer:innen



Anteil Frauen im Gesamtteam

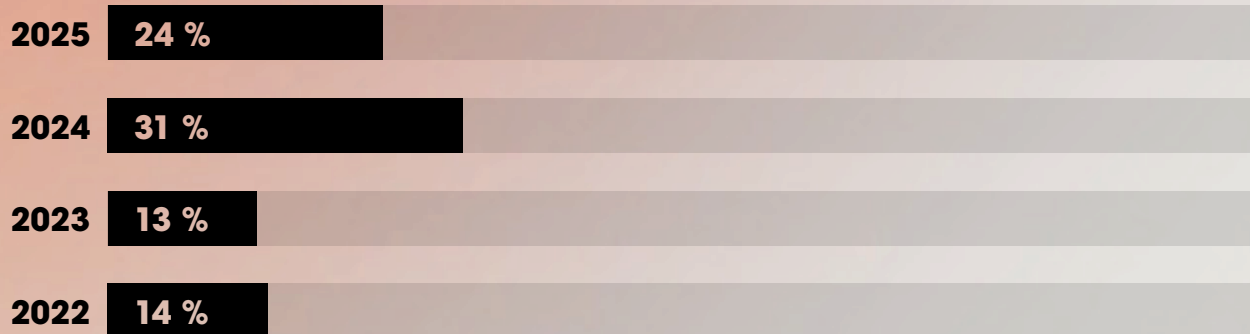


Anteil Frauen im Board



Governance

Anteil an Unternehmen, die eine/n Datenschutzpolitik/Code of Conduct haben



Anteil an Unternehmen, die eine Policy zu Betrug, Bestechung, Korruption und Geldwäsche haben



Anteil an Unternehmen, die eine Policy zu Diversitäts- und Inklusionspolitik haben



SDG-Beitrag im HTGF-IV-Portfolio

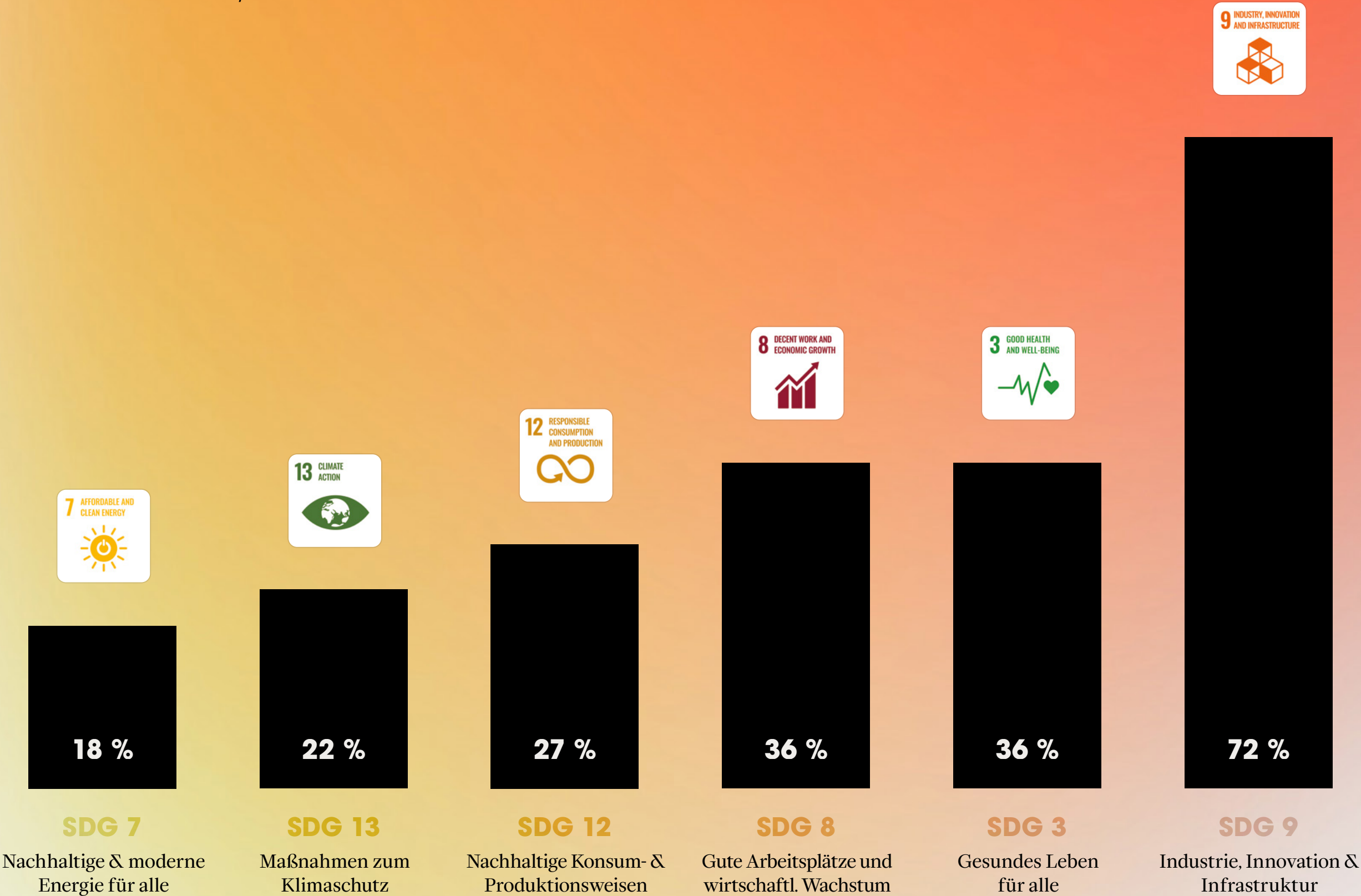
Einwirkung auf die SDGs

Die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen sind ein zentraler Bestandteil der rechtlichen und ethischen Anforderungen an den HTGF als Bundesbeteiligung.



Quelle: <https://sdgs.un.org>

Zur Erreichung der folgenden SDGs trägt der HTGF IV direkt und/oder indirekt nennenswert bei*:



* Stand 31.12.2025, Mehrfachnennungen möglich.

ESG-/Impact Stories

Environment

» Spannende Gründungen entstehen dort, wo industrielle Kompetenz auf Forschungsstärke trifft.

Als HTGF denken wir dabei nicht nur als Kapitalpartner, sondern auch als Thinktank für den Wirtschaftsstandort, mit der Verantwortung, Startups und Industrie dauerhaft zusammenzubringen. Im Industrial Tech und Deep Tech sind Ressourceneffizienz, Arbeitssicherheit und verantwortungsvoller Technologieeinsatz keine Zusatzthemen, sondern Voraussetzung für skalierbare, wettbewerbsfähige Unternehmen.«



Yann Fiebig
Key Contact ESG
Industrial, Climate & Deep Tech



FION Energy



Europas Industrie zahlt deutlich höhere Strompreise als Wettbewerber in den USA oder China. Dieses Problem löst FION Energy, indem es industrielle Batteriespeicher wirtschaftlich und einfach nutzbar macht – durch herstellerunabhängige Projektentwicklung und KI-optimierten Betrieb in Echtzeit. FIONs KI-Dispatch-Engine lernt Verbrauchsmuster, liest Marktpreise und steuert die Batterie autonom. So werden Lastspitzen geglättet, Netzentgelte gesenkt und Preis-Arbitrage genutzt. Jeder installierte Speicher kann den CO₂-Bezug aus dem Netz reduzieren und beschleunigt die Energiewende, da erneuerbare Energien besser integriert werden können.



CoolSem Technologies



Wärme entwickelt sich zunehmend zum limitierenden Faktor für die Leistungsfähigkeit von Chips. Genau hier setzt CoolSem Technologies an: Mit seiner WaLTIS®-Technologie entwickelt das Unternehmen ein Wafer-Level-Thermalmanagement, das konventionelle Substrate durch einen mehrlagigen Schichtaufbau ersetzt. So verbessert CoolSem Wärmefluss, mechanische Stabilität und Zuverlässigkeit von Halbleiter- und Photonikbauteilen und macht die Halbleiterindustrie nachhaltiger: durch geringere Energieverluste, eine längere Hardware-Lebensdauer und die Wiederverwendung seltener Materialien. Das sind drei zentrale Hebel für eine kohlenstoffarme Kreislaufwirtschaft.

ESG-/Impact Stories

Environment



Spoks

Das Berliner Startup Spoks baut ein technologiegestütztes, markenoffenes Werkstattnetzwerk auf, das Reparatur-, Wartungs- und Serviceprozesse für moderne Fahrräder effizienter, transparenter und kundenfreundlicher gestaltet. Über standardisierte Abläufe und eine vollständig digitale Customer Journey, von der Terminbuchung über die Diagnose bis zur Abrechnung, modernisiert Spoks einen bislang fragmentierten und unterdigitalisierten Servicemarkt. Der Fokus liegt ausschließlich auf Service, adressiert die steigende technische Komplexität von E-Bikes und Premiumrädern und setzt auf ein daten- sowie prozessgestütztes Roll-out-Modell für den flächendeckenden Ausbau seines Werkstattnetzwerks. Indem die Nutzungsdauer von Fahrrädern verlängert wird und die Fahrrad-Infrastruktur verbessert wird, stützt Spoks die Repair-Economy sowie eine CO₂-arme urbane Mikromobilität.



Twogee Biotech

Viele industrielle Reststoffe enthalten erhebliche, bislang ungenutzte Wertschöpfung, allem voran Biomasse. Twogee Biotech adressiert dieses Potenzial mit maßgeschneiderten Enzym-Cocktails, Stammengineering und innovativen Produktionslösungen, um biogene Rest- und Nebenströme industriell in nachhaltige Rohstoffe der zweiten Generation umzuwandeln. Mit seiner anwendungsprädiktiven Entwicklungsplattform und seinem klaren Fokus auf Wirtschaftlichkeit ermöglicht Twogee seinen Industriepartnern, fossile und lebensmittelbasierte Rohstoffe durch lokal produzierte, CO₂-arme und kostensparende Alternativen wie 2G-Zucker zu ersetzen und so neue zirkuläre Wertschöpfungsketten aufzubauen.



Rement

Der Baustoff Beton verbraucht jährlich große Mengen fossiler Ressourcen und verursacht zugleich immense CO₂-Emissionen und Abfallströme. Rement, ein Climate-Tech-Unternehmen mit Sitz in Eggenstein-Leopoldshafen, entwickelt eine Technologie, um aus mineralischen Abfallströmen und CO₂ neue, hochwertige Rohstoffe zu gewinnen. Als Technology-Enabler hilft Rement der Bau- und Recyclingbranche, Stoffkreisläufe zu schließen und die Linearwirtschaft durch die „Urbane Mine“ zu ersetzen. Der Ansatz adressiert damit gleichzeitig Klima-, Ressourcen- sowie Abfallfragen und verankert Kreislaufwirtschaft im ressourcenintensivsten Industriesegment.



ESG-/Impact Stories

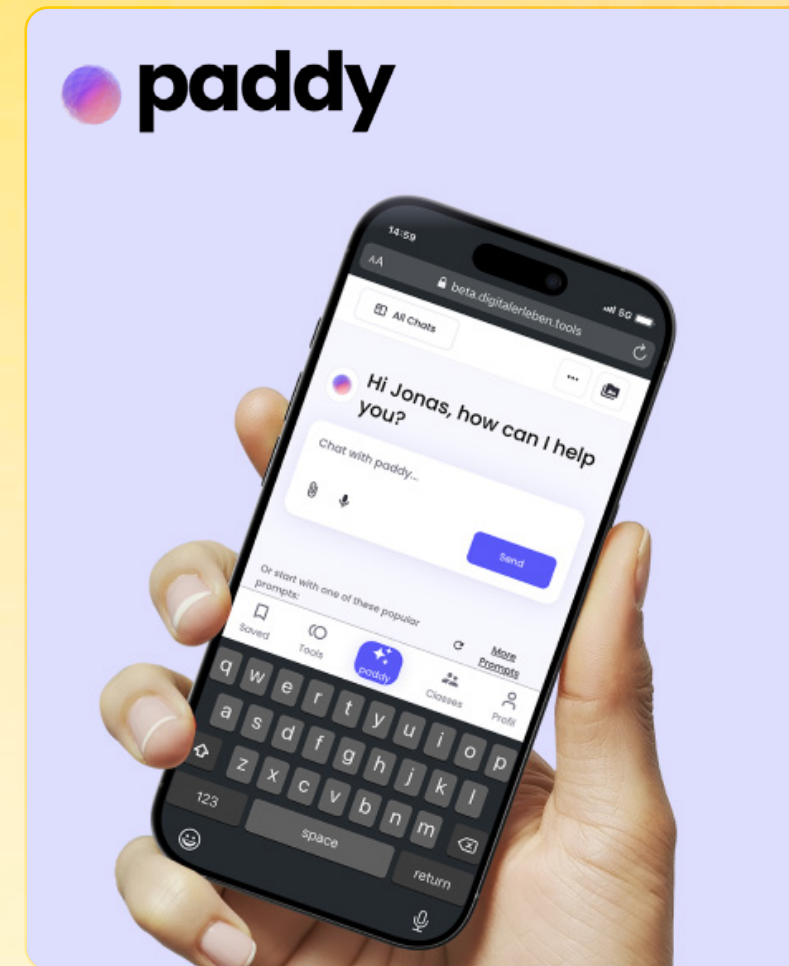
Social

» Auch im Kontext von Life Science und Chemie spielen die aktuellen Fortschritte durch KI eine bedeutende Rolle:

sowohl in der Entwicklung neuer Therapieansätze als auch in einer verbesserten Diagnostik, z. B. seltener Krankheiten. Hier schaffen Datenqualität, Transparenz und klare ethische Leitplanken das notwendige Vertrauen und genau dieses Vertrauen ist die Voraussetzung für nachhaltige Skalierung und damit ein echter Wettbewerbsvorteil.«



Dr. Nikolaus Raupp
Key Contact ESG
Life Sciences & Chemie



paddy

Unser Bildungssystem steht vor enormen Herausforderungen: 78 % der Lehrkräfte leiden unter chronischer Überlastung, Lehrermangel verschärft den Druck und für individuelle Förderung bleibt kaum Zeit. Der fragmentierte EdTech-Markt hat das Problem bislang nicht gelöst, er hat es verstärkt. paddy (DigitalErleben GmbH) adressiert das Problem an der Wurzel: Die KI-Plattform integriert den gesamten Teaching Workflow, von Planung über Durchführung bis zur Nachbereitung, in einem einzigen Operating System. paddy erkennt Thema und Lernziel, erstellt differenziertes Unterrichtsmaterial automatisch und analysiert den Lernstand der Klasse. Lehrkräfte gewinnen bis zu 8 Stunden pro Woche zurück und steigern gleichzeitig die Qualität ihrer individuellen Förderung um bis zu 86 %.



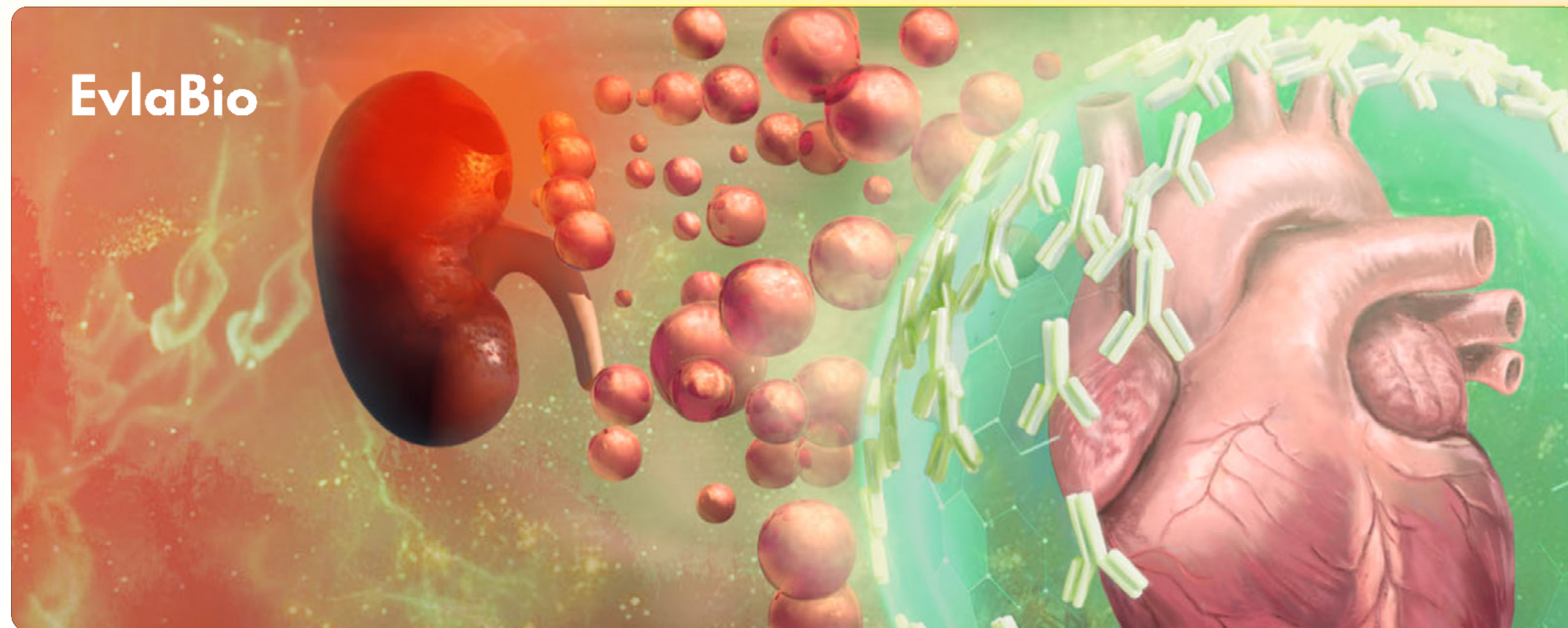
Cancellico

Cancellico, ein Health-Tech-Startup, entwickelt mit MyeloAID eine KI-basierte Diagnosesoftware, die Knochenmark- und Blutproben mit hoher Geschwindigkeit sowie Genauigkeit analysiert. Angesichts eines weltweiten Mangels an hämatologischen Fachkräften bei steigender Fallzahl und Komplexität soll die Lösung Diagnostik auf Expertenniveau breit zugänglich machen. MyeloAID ist plattformunabhängig und lässt sich auf gängiger Mikroskop- und Scanner-Hardware einsetzen, sodass Labore ihre diagnostischen Fähigkeiten ohne hohe Investitionskosten erweitern. So hat Cancellico das Potenzial, die Versorgung von Blutkrebspatienten weltweit zu verbessern.



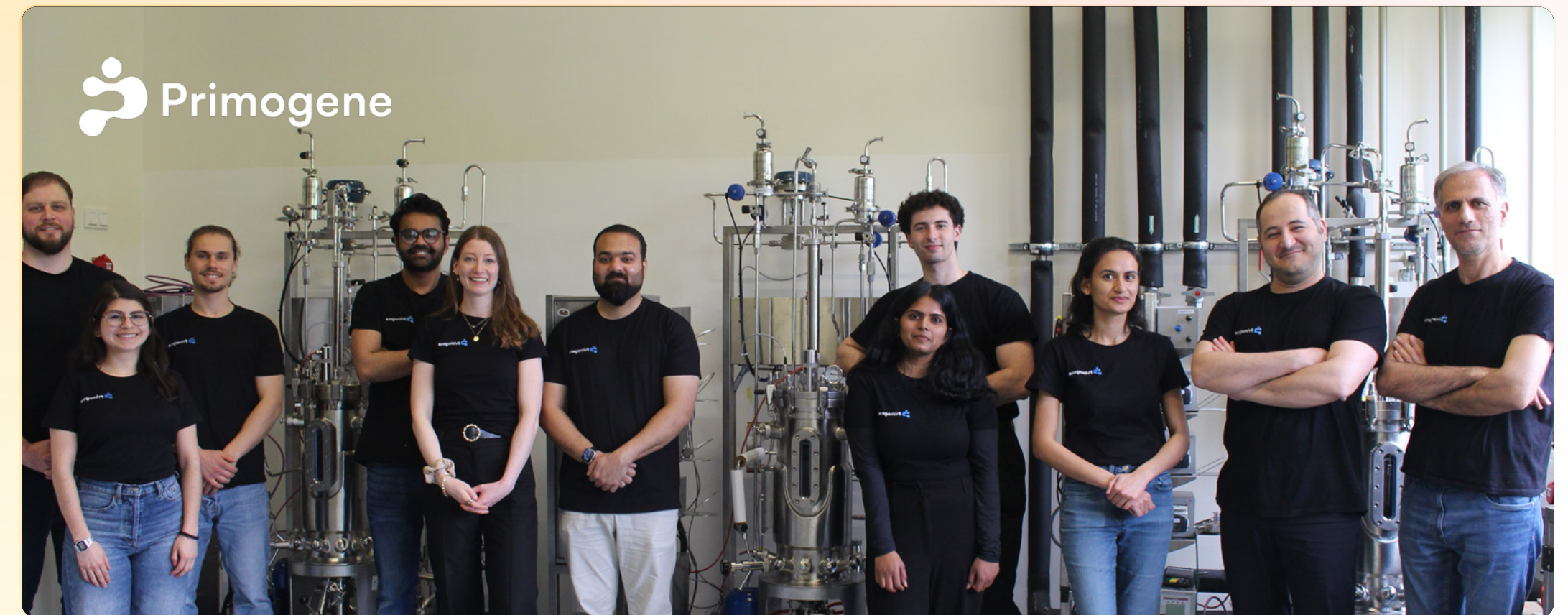
ESG-/Impact Stories

Social



EvlaBio

EvlaBio hat sich auf die Entwicklung von First-in-Class-Therapeutika für Herz-Kreislauf- und kardio-renale Erkrankungen spezialisiert. Das Leitprogramm zielt auf die FGFR4/FGF23-Signalachse, einen entscheidenden Treiber der Herzremodellierung bei chronischer Nierenerkrankung (CKD). Auf Basis ex-zellenter translationaler Wissenschaft treibt EvlaBio die Entwicklung eines neuartigen Therapeuti-kums voran und will die Behandlungsparadigmen für CKD-Patientinnen und -Patienten mit hohem ungedecktem medizinischem Bedarf neu definieren.



Primogene

Jedes Jahr kommen weltweit rund 13 Millionen Kinder zu früh zur Welt. Muttermilch ist der Goldstandard für die Ernährung von Säuglingen und unterstützt das Immunsystem, die kognitive Entwicklung und den Aufbau des Mikro-bioms. Doch gerade bei Frühgeborenen ist der Nährstoffbedarf noch höher. Die Produktion humaner Milcholigo-saccharide (HMOs) im industriellen Maßstab war bislang nicht möglich. Genau hier setzt Primogene an: Primogenes enzymatisches Verfahren ermöglicht die skalierbare Herstellung komplexer Moleküle identisch zur Natur und in gro-ßen Mengen – nachhaltig und kosteneffizient. Doch Primogenes Potenzial hört nicht bei Säuglingsnahrung auf. Das Unternehmen produziert entscheidende Moleküle, die die menschliche Gesundheit über den gesamten Lebenszyklus hinweg unterstützen. Beispielsweise liefert Primogene hochwertige Rohstoffe für die pharmazeutische sowie bio-pharmazeutische Industrie und stärkt durch europäische Produktion die Resilienz kritischer Lieferketten.



ESG-/Impact Stories

Bestandsinvestments

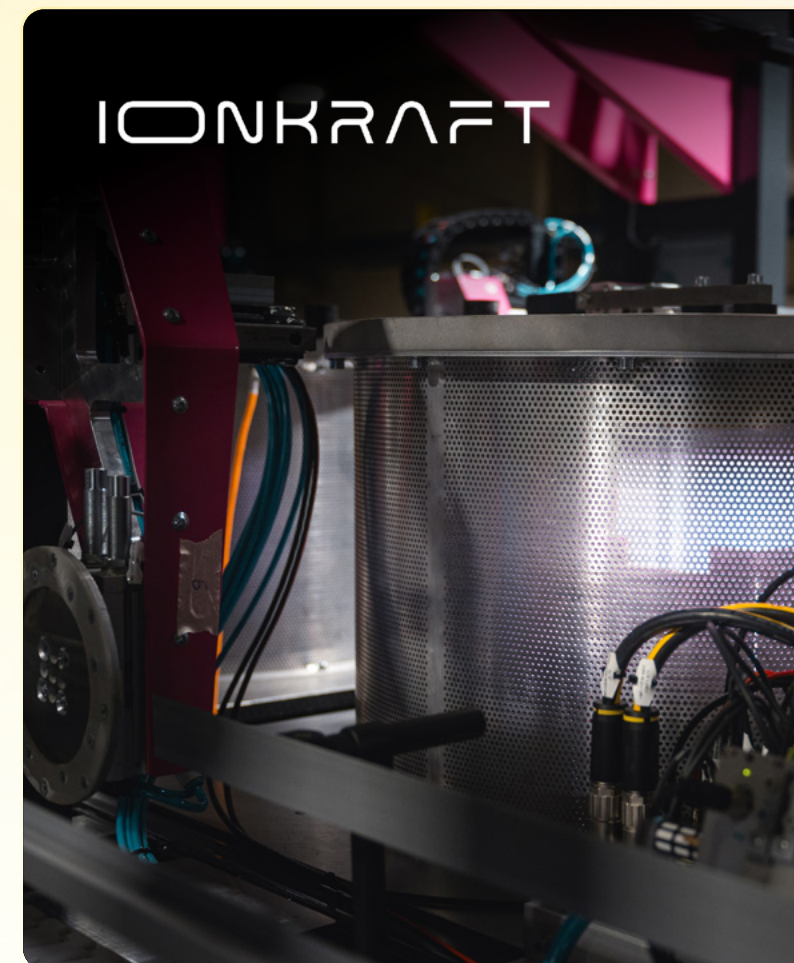
Einige unserer Bestandsinvestments haben sich in den vergangenen Jahren zu echten Vorreitern in ihren jeweiligen Feldern entwickelt. Mit ihren Technologien adressieren sie zentrale gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen. Im Folgenden präsentieren wir beispielhaft Portfoliounternehmen, die mit ihrer Entwicklung einen herausragenden Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten.



Seqana



Mit über fünf Millionen analysierten Hektar ist Seqana, ein Berliner Climate-Tech-Unternehmen, das seit 2024 vom HTGF begleitet wird, auf dem Weg zum globalen MRV-as-a-Service-Anbieter. Seqana verbessert das Monitoring, Reporting und die Verifizierung (MRV) von Bodenkohlenstoff mithilfe von maschinellem Lernen und satellitengestützter Technologie. Die größte Hürde für die Skalierung von Carbon Farming sind die MRV-Kosten. Seqana senkt diese um bis zu 50 % und macht so eine der kosteneffizientesten Methoden zur Kohlenstoffbindung breit anwendbar. Zugleich fördert Seqana die Umweltverantwortung von Agrarunternehmen, Projektentwicklern und Landwirten weltweit und verbessert die Bodengesundheit. 2026 hat Seqana eine Finanzierungsrunde über 3,2 Mio. € abgeschlossen und seine Messinfrastruktur über Bodenkohlenstoff hinaus auf weitere Indikatoren der Bodengesundheit erweitert.



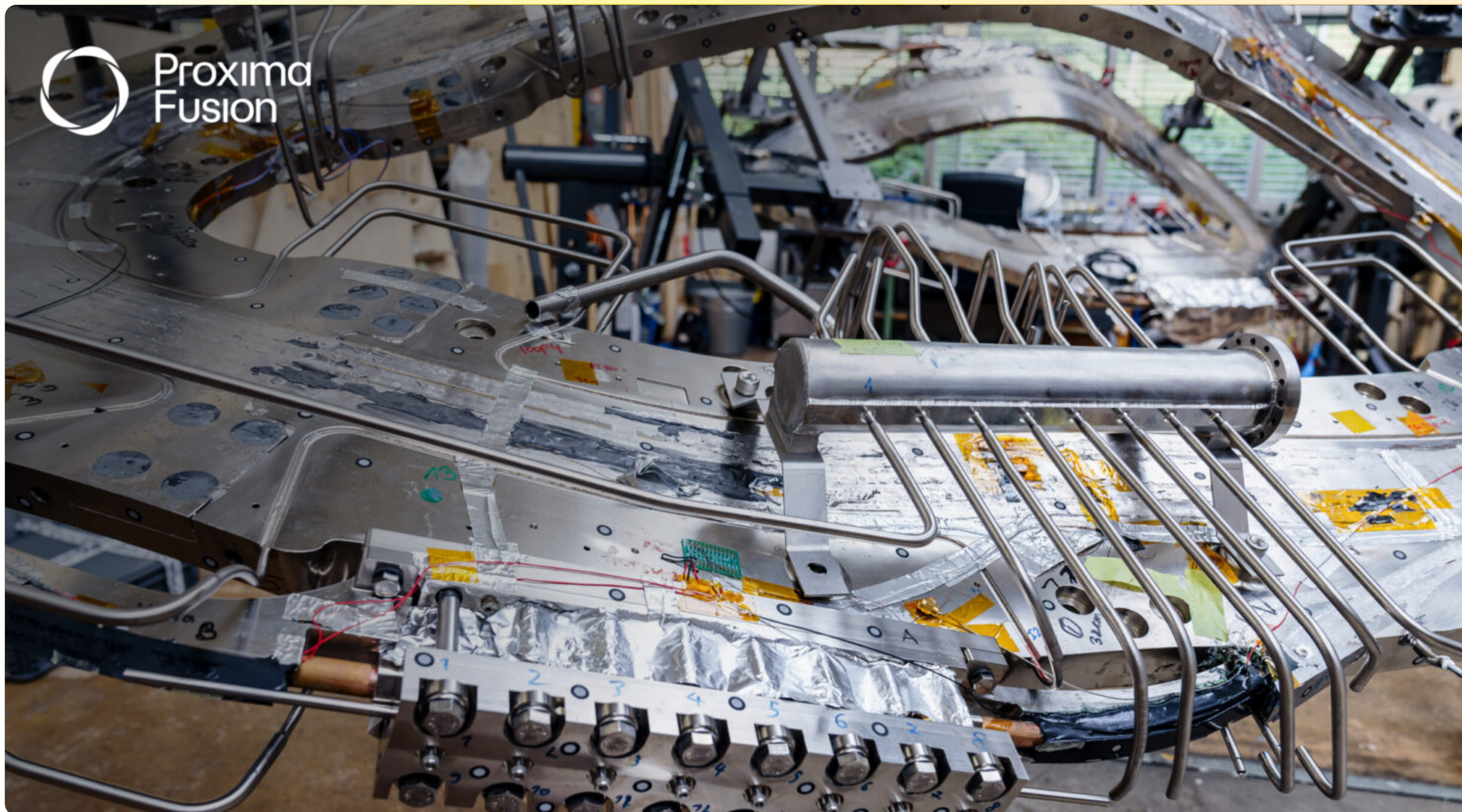
IonKraft



IonKraft hat eine Partnerschaft mit Greif, einem zentralen Unternehmen in der Verpackungsindustrie, angekündigt und ist damit von der Labor-Demonstration zur ersten industriellen Beschichtungsanlage beim Kunden übergegangen. IonKraft, eine Ausgründung der RWTH Aachen, entwickelt plasmabasierte Barrierebeschichtungen, die nicht recycelbare Barrierelösungen ersetzen und eine Kreislaufwirtschaft in der Verpackungsindustrie ermöglichen. Die patentierte Technologie IONX ist eine ultradünne, glasartige Beschichtung, die chemisch beständig ist und eine vollständige Recyclingfähigkeit der Verpackung gewährleistet. Hersteller haben dadurch die Möglichkeit, mehrschichtige oder fluorierte Verpackungen durch umweltfreundliche und recycelbare Alternativen zu ersetzen und somit ihren CO₂-Fußabdruck zu senken. Der HTGF begleitet IonKraft seit 2024 bei ihrer transformativen Vorreiterrolle hin zu einer vollständig recycelbaren Verpackungsindustrie.

ESG-/Impact Stories

Bestandsinvestments



Proxima Fusion

Mit RWE, dem Freistaat Bayern und dem Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP) hat das Unicorn Proxima Fusion eine Absichtserklärung zum Bau des ersten netzgekoppelten kommerziellen Fusionskraftwerks Europas unterzeichnet. Das Projekt soll mit einem Volumen von 2 Milliarden Euro bis Anfang der 2030er Jahre abgeschlossen sein. Die Grundlage dafür legte 2026 eine Finanzierungsrunde über 411 Mio. €, die größte Fusions-Finanzierung Europas, mit RWE und Google als strategischen Investoren. Damit treibt Proxima Fusion, ein vom HTGF seit dem Gründungsjahr 2023 begleitetes Spin-off des IPP, Fusion auf Basis fortschrittlicher Stellarator-Technologie von der Laborphysik in Richtung industrielle Realität. Fusion verspricht saubere, praktisch unbegrenzte Energie ohne importierte Ressourcen und ohne langlebige radioaktive Abfälle. Das sind starke Hebel für einen umweltverträglichen, souveränen und stabilen europäischen Energiemarkt, besonders mit Hinblick auf den steigenden Energiebedarf.

ESG auf Fondsebene

Gelebte Nachhaltigkeit im Fondsbetrieb

Hier einige Beispiele dafür, was wir 2025 umgesetzt haben, um Nachhaltigkeit nicht nur bei unseren Investments zu erwarten, sondern auch in unserem eigenen Arbeitsalltag konsequent zu leben:



Reisen

Trotz Herausforderungen bleibt die Bahn unser bevorzugtes Reisemittel.



Events

Bei Veranstaltungen mit externen Gästen setzen wir weiter auf vegetarisches Catering und richten Events grundsätzlich ressourcenschonend aus.



Nachhaltige Büroräume in Bonn

Bei der Auswahl haben wir gezielt ökologische und soziale Kriterien berücksichtigt – unsere Wahl fiel auf ein Gebäude, das nach Green-Building-Kriterien erbaut und mit dem Goldstandard des Deutschen Gütesiegels für nachhaltiges Bauen (DGNB) ausgezeichnet wurde.



CO₂-Kompensation

Die 2025 durch unseren Geschäftsbetrieb entstandenen 255 Tonnen CO₂e (2024: 224 Tonnen) haben wir über Gold-Standard-Projekte kompensiert. Der Anstieg resultiert u. a. aus mehr Dienstreisen durch größeres Portfolio, konkreten Rechnungsdaten (hatten wir vorher geschätzt), mehr Homeoffice und Pendeln sowie Investitionen in eine noch bessere IT-Ausstattung.

REFRAME
VENTURE

Netzwerkarbeit

Als Mitglied der gemeinnützigen Initiative Reframe Venture arbeiten wir mit über 500 VC-Fonds und 120 LPs weltweit daran, ESG fest in der VC-Wertschöpfungskette zu verankern und Prozesse zu harmonisieren. 2025 haben wir mit Partnern erneut ein Deutsches ESG-Symposium durchgeführt.

ESG auf Fondsebene

Diversity: Trotz zunehmendem Gegenwind bekennen wir uns weiterhin zu Vielfalt und Toleranz. Ein respektvolles, inklusives und diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld ist und bleibt Teil unserer DNA. Hier einige Beispiele von Maßnahmen, die wir 2025 umgesetzt haben, um Diversität im Startup-Ökosystem und darüber hinaus konkret zu fördern:

1 Für Gründerinnen

Für reine Female-Founders-Teams, die Kontakt zu uns aufnehmen, stellen wir je nach Kapazität ein Investmentteam zusammen, das mindestens eine Frau umfasst.

Damit wollen wir den unbewussten Vorurteilen und geschlechtsspezifischen Bewertungsmustern gegensteuern.

2 Frauenanteil

Der Frauenanteil bei den Positionen auf C-Level- und Beirats-Ebene im Portfolio, bei deren Besetzung unser Communications & Relations-Team aktiv unterstützt hat, lag 2025 bei 21 %. 2024 waren es 53 %.



3 Event-Formate

Durchführung eines Female-Investors-Dinner zusammen mit Partnerinnen anlässlich der Bits & Pretzels in München

Organisation eines rein weiblich besetzten Panels anlässlich des TUM Entrepreneurship Days mit Expertinnen aus dem Bereich SpaceTech



4 Für Startup-Ökosystem

Unterstützung des Aktionsplans „Mehr Unternehmerinnen für den Mittelstand“ vom BMW

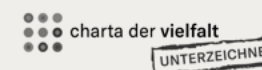
Jurymandate (Women Start-up Award der TUM, KfW Capital Award Best Female Investor, u. a.)



5 Academy-Angebote

Workshop zu Company Culture und Diversität

Netzwerkpartner:innen (Auszug)

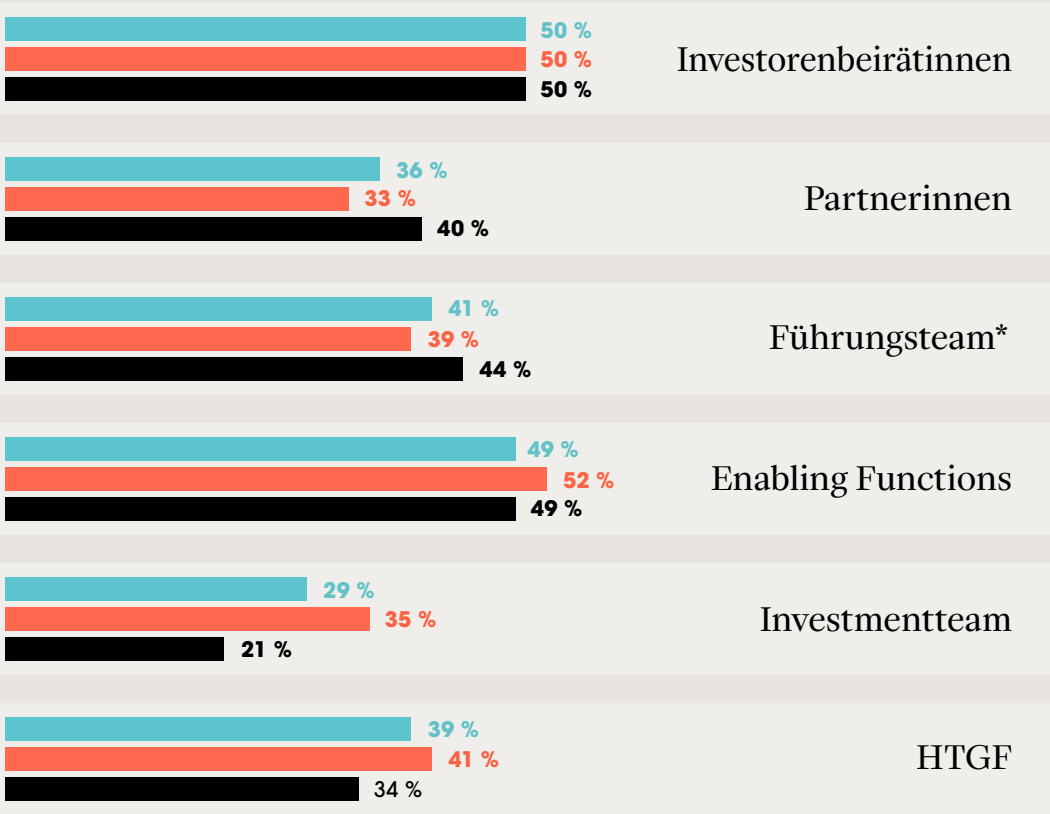


ESG auf Fondsebene

HTGF-Team: Der HTGF bietet seinen Mitarbeitenden Arbeitsbedingungen, die ihren individuellen Lebenssituationen gerecht werden.

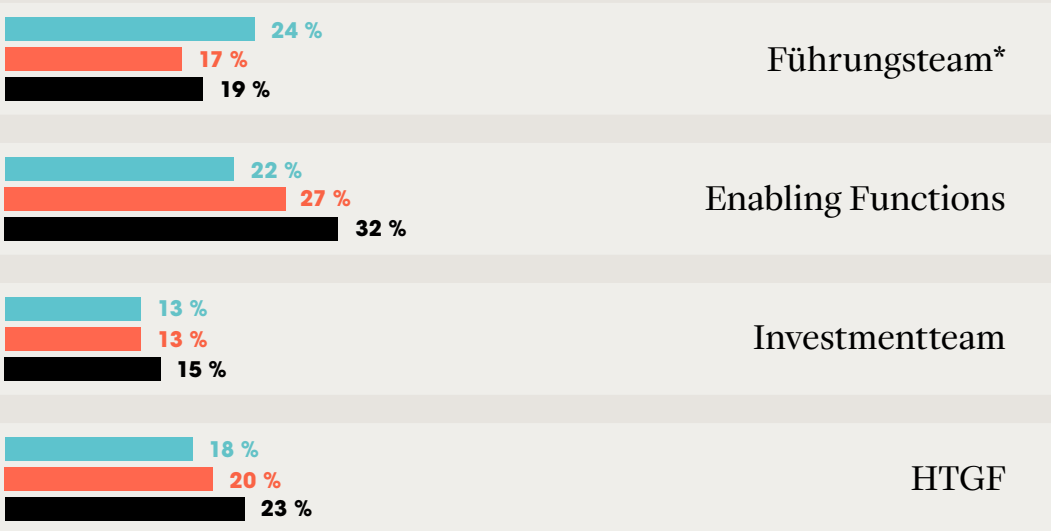
Unser Fokus lag auch 2025 unverändert auf Personalentwicklung, u. a. mittels Resilienz- und Zeit-/Selbstmanagement-Trainings. Besondere Entfaltungsmöglichkeiten für unsere Mitarbeitenden bieten z. B. die hohe Flexibilität bei den Arbeitszeiten passend zur aktuellen Lebenssituation, Sonderurlaub für verschiedene Anlässe und die unbürokratische Möglichkeit, unbezahlten Urlaub zu nehmen.

Frauenanteil



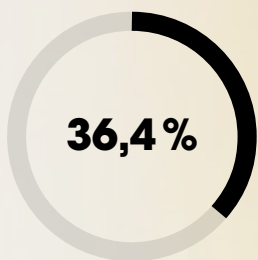
* Geschäftsführung, Partner:innen und Head of's

Teilzeit



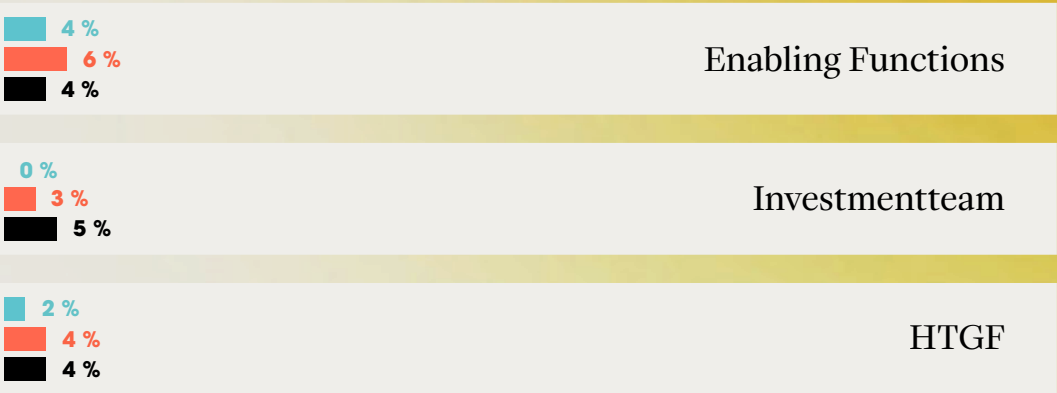
* Geschäftsführung, Partner:innen und Head of's

■ 2025 ■ 2024 ■ 2023



unserer Partner sind weiblich.
Damit liegen wir deutlich über dem Branchenschnitt von 17 % im Benchmarking unseres Fondsinvestors KfW Capital.

Elternzeit



» *Diversität beginnt nicht erst im Portfolio,*

sondern bereits bei den Entscheidungsträgern. Auch unser diesjähriger ESG Report zeigt deutlich: Fonds mit Frauen auf Partnerebene implementieren häufiger diversitätsbezogene Maßnahmen im Investmentprozess. Fondsmanager mit DEI-Policy oder Diversity-Tracking finanzieren zudem mit höherer Wahrscheinlichkeit Gründungsteams mit mindestens einer Frau. So kann Diversität entlang der gesamten Investitionskette wirken.«

Theresa Bardubitzki
Senior Nachhaltigkeitsmanagerin
KfW Capital

ESG auf Fondsebene

IT als Fundament verantwortungsvoller Skalierung

Eine resiliente, sichere und cloudbasierte IT-Architektur bildet das Fundament der Arbeitsfähigkeit des HTGF und schützt die Daten von Portfoliounternehmen und Investor:innen zuverlässig. 2025 hat der HTGF diese Basis gezielt weiterentwickelt und zugleich den verantwortungsvollen Einsatz von künstlicher Intelligenz vorangetrieben.



Sicherheit & Governance

Multi-Faktor-Authentifizierung, Endpoint-Protection und regelmäßige Mitarbeitendenschulungen reduzieren Risiken im Alltag und schaffen die Grundlage für Vertrauen bei unseren Stakeholder:innen. Diese Maßnahmen haben wir 2025 konsequent fortgeführt.



Resilienz & Business Continuity

Redundante Systeme, automatisierte Backups und getestete Notfallkonzepte halten den HTGF auch bei Störungen oder Cyberangriffen handlungsfähig. Standardisierte SaaS- und Cloud-Plattformen sichern Skalierbarkeit und langfristige Zukunftsfähigkeit unserer IT-Infrastruktur.



KI mit Leitplanken: von der Strategie in die Praxis

2025 haben wir unsere „KI-First“-Strategie konsequent umgesetzt: Künstliche Intelligenz ist im HTGF-Alltag angekommen. Mit klaren Leitplanken für Datenschutz und Transparenz. Mit gezielten KI-Kompetenz-Schulungen haben wir unser Team befähigt, KI-Tools sicher und verantwortungsvoll zu nutzen und damit auch den Anforderungen des EU AI Acts an KI-Kompetenz gerecht zu werden.



Bewusster Einsatz unserer Mittel

Ressourcenschonendes Hardware-Lebenszyklusmanagement, papierlose Workflows und ein bewusster, effizienter KI-Einsatz wirken sich positiv auf unseren CO₂-Fußabdruck aus.

Reporting & Berichte

Transparenz ist im Bereich ESG von zentraler Bedeutung. Um umfassende Einblicke in die ökologischen, sozialen und Governance-Aspekte unserer Arbeit zu gewährleisten, haben wir für 2025 folgende Informationen veröffentlicht:



Verpflichtungen als Artikel-8-Fonds nach der EU-Offenlegungs- verordnung (SFDR)

Website: Informationen gemäß Art. 4–10 Draft RTS (z. B. Ausschlussliste und berücksichtigte PAI-Faktoren).

Vorvertragliche Informationen: Annex II Draft RTS (Muster der vorvertraglichen Offenlegung für Artikel-8-Fonds).

Jährlicher Bericht: Annex IV Draft RTS (Muster für die regelmäßige Offenlegung für Artikel-8-Fonds) und Annex I Draft RTS (PAI-Statement) zum 30. Juni 2025.



Weitere Verpflichtungen u. a. nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)

**Jährliches
ESG-Reporting**
an einen unserer
öffentlichen
Fondsinvestoren.

**Jährlicher
Nachhaltigkeitsbericht**
(ESG Report), der u. a.
auf der Website
veröffentlicht wird.

Ziele & Ausblick

Maßnahmen auf Unternehmensebene

Der HTGF betreibt aktive Netzwerkarbeit. U. a. nimmt er an ESG-Initiativen teil und wirkt unverändert auf Standards in den Bereichen Due Diligence und Reporting hin. Intern schulen wir laufend unsere Investmentmanager:innen, um ESG-Kriterien in unsere eigenen Entscheidungsfindungen sowie in das Management und die Zusammenarbeit mit unseren Portfoliounternehmen zu integrieren.

Sustainable Value Creation

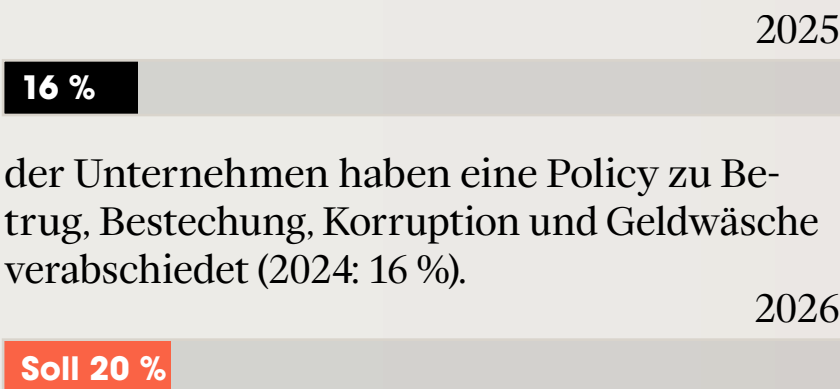
Wir passen die Unterstützung unserer Portfoliounternehmen an deren individuellen Bedarf an. Schon beim Onboarding identifizieren wir Verbesserungspotenziale der Startups, die zu Wertsteigerungen beitragen können und begleiten sie bei deren Umsetzung. Neben regelmäßigen Academy-Angeboten bauen wir zudem ein individuelles Benchmarking der erhobenen ESG-Daten auf.

Diese ESG-KPIs streben wir auf Portfolioebene für den HTGF IV zum 31. Dezember 2026 an:

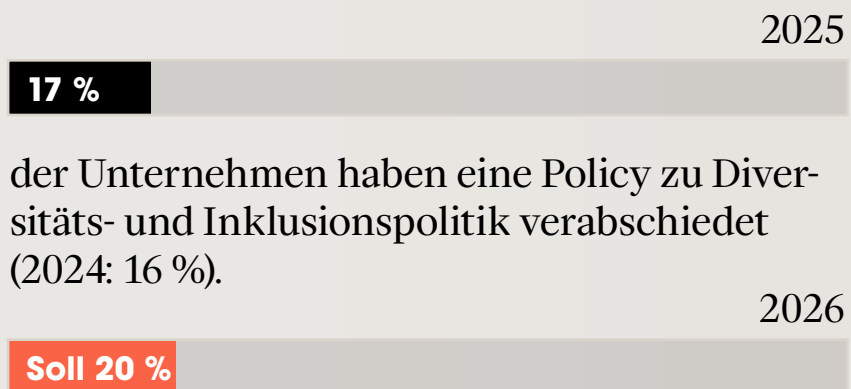
Environmental



Governance



Social



Sicherung der nachhaltigen kontinuierlichen Frühphasenfinanzierung

Im Auftrag der Bundesregierung wird der HTGF eine fünfte Generation des öffentlich-privaten HTGF-Seedfonds aufsetzen. Dieser soll Mitte 2027 – unmittelbar anschließend an die Investitionsperiode des IVer-Fonds – an den Start gehen.

Der HTGF V wird unsere gelebte ESG-Strategie fortsetzen und sowohl bei der Auswahl als auch Betreuung unserer Portfoliounternehmen eine Sustainable Value Creation anstreben.

Impressum

High-Tech Gründerfonds Management GmbH

Der HTGF hat seinen Sitz in Bonn, seit 2018 eine Dependence in Berlin und seit 2023 ein Büro in München:

HTGF Bonn Baunscheidtstraße 17 53113 Bonn +49 (0)228 823 00 100	HTGF Berlin Münzstraße 15 10178 Berlin +49 (0)30 403 6648 00	HTGF München Am Kartoffelgarten 14 81671 München +49 (0)228 823 00 100
---	--	--

Investorenbeirat Dr. Armgard Wippler (Vorsitzende)	Geschäftsführung Dr. Achim Plum, Romy Schnelle, Sebastian Borek	Handelsregister Amtsgericht Bonn HRB 13863	Sitz der Gesellschaft Bonn
---	--	---	--------------------------------------

Telefon +49 (0)228 823 00 100

E-Mail info@htgf.de

[HTGF Portfolio](#)

[Newsletter abonnieren](#)

Bilder

Titel: KI-generierte Abbildung, erstellt mit ChatGPT (OpenAI); Prompt und gestalterische Konzeption: Die Verwandlung – Studio für Kreativität, S. 3 BMW, S. 8 Mikegles – Pexels, S. 12 o. r.: FION Energy, u. r.: CoolSem Technologies, S. 13 l.: Spoks, o. r.: Twogee Biotech, u. r.: Rement, S. 14 o. r.: DigitalErleben GmbH, u. r.: Cancilico, S. 15 l.: EvlaBio, r.: Primogene, S. 16 o.: Seqana, u.: IonKraft, S. 17 Paul Scherrer Institute PSI/Markus Fischer, S. 18 MOMENI Holding GmbH, S. 19 u. M.: Jens Paritzsch, o. r.: Mizuno K – Pexels, u. r.: BMW, S. 20 KfW Capital, Icons: Streamline – streamlinehq.com

Redaktion

Anne Ossenbühl (CFO), Claudia Raber (Principal ESG),
Dr. Adrian Fuchs (Senior ESG Manager), Linus Karl Jost (Werkstudent ESG)

Design

Die Verwandlung – Studio für Kreativität
www.dieverwandlung.jetzt